Labreport #5

Patrick Eickhoff, Alexander Timmermann

1 Netzwerkeinstellungen

2 Absichern eines Einzelplatzrechners mit iptables

2.2

Um das Surfen auf Webseiten zu erlauben, müssen wir den Datenverkehr über die Ports 80 (HTTP), 443 (HTTPS) und 53 (DNS) der RouterVM erlauben:

```
iptables — A OUTPUT — p udp — — dport 53 — j ACCEPT
iptables — A OUTPUT — p tcp — — dport 80 — j ACCEPT
iptables — A OUTPUT — p tcp — — dport 443 — j ACCEPT

iptables — A INPUT — p udp — — dport 53 — j ACCEPT
iptables — A INPUT — p tcp — — dport 80 — j ACCEPT
iptables — A INPUT — p tcp — — dport 443 — j ACCEPT
```

Desweiteren wollen wir sowohl als ICMP-Nachrichten senden und empfangen, als auch SSH-Verbindungen (Port 22) aufbauen können:

```
iptables —A INPUT —p icmp—j ACCEPT
iptables —A INPUT —p tcp ——dport 22 —j ACCEPT

iptables —A OUTPUT —p icmp —j ACCEPT
iptables —A OUTPUT —p tcp ——sport 22 —j ACCEPT
```

Letzendlich wollen wir jeglichen anderen Traffic unterbinden:

```
iptables — A INPUT — j REJECT iptables — A OUTPUT — j REJECT
```

2.3

• Die SSH-Verbidung von der CLientVM auf die RouterVM (ssh user@192.168.254.2) wird verweigert ("refused"), während die Verbindung von RouterVM auf ClientVM (ssh user@192.168.254.1) problemlos funktioniert.

- Per nc -1 5555 setzen wir einen Server auf der CLientVM auf. Wenn wir diesen jedoch von der RouterVm mit nc 192.168.254.2 5555 ansprechen wollen, wird die Verbindung verweigert ("refused").
- Wenn wir statt REJECT DROP für unsere Firewall verwenden, bekommen wir bei einem Verbindungsversuch keine Refused-Nachricht mehr zurück. Da die Firewall das Packet einfach ignoriert.

2.4

Mithilfe dynaischer Regeln können wir einfach definieren, dass ein- und ausgehende Packete, die zu bereits etablierten Verbindungen gehören (ESTABLISHED,RELATED), automatisch akzeptiert werden:

```
iptables —A INPUT —m state ——state ESTABLISHED,RELATED —j ACCEPT
iptables —A OUTPUT —m state ——state ESTABLISHED,RELATED —j ACCEPT
```

Die restlichen Regeln definieren sich dann wie folgt:

```
iptables —A OUTPUT —p udp ——dport 53 —j ACCEPT
iptables —A OUTPUT —p tcp ——dport 80 —j ACCEPT
iptables —A OUTPUT —p tcp ——dport 443 —j ACCEPT

iptables —A INPUT —p tcp ——dport 22 —j ACCEPT
iptables —A INPUT —p icmp—j ACCEPT
iptables —A INPUT —j REJECT
```

Dynamische Regeln sind sehr angenehm, da sie erlauben Packete abhängig von ihrem Zustand zu behandeln. So werden deutlich weniger Regeln benötigt, um die Kommunikation bereits aufgebauter Verbindungen zu erlauben.